



FIS-Newsletter, Ausgabe 61, Dezember 2021

Inhalt:

1. Neue Wissenslandkarte "Resilienz von Verkehrssystemen unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels"
2. Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Die PDF-Version des Newsletters bieten wir Ihnen zum Download im [Newsletter-Archiv](#) der FIS-Plattform an.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

<https://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam



1. Neue Wissenslandkarte „Resilienz von Verkehrssystemen unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels“

Die Wissenslandkarte „Resilienz von Verkehrssystemen unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels“ gibt einen umfassenden Einblick in die Wechselwirkungen von klimainduzierten Extremereignissen und die Gestaltung von Räumen und Infrastrukturen. Dazu führt die Karte zunächst Begriffe und Konzepte ein, die für das Verständnis von Resilienz notwendig sind. Anschließend wird ein Überblick über Gefahrenpotenziale für den Verkehr gegeben, die insbesondere Extremereignisse wie Trockenheit oder Flut mit sich bringen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit steigt.

Die Karte liefert unter Resilienzaspekten eine ausführliche Untersuchung des Personenverkehrs, des Güterverkehrs und der Stadt als Lebensraum und fasst dabei aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen: Wie wirken sich derartige Ereignisse auf Bevölkerung und Unternehmen aus? Welche Folgen sind infrastrukturseitig zu erwarten und wie kann ihnen begegnet werden? Welche Möglichkeiten gibt es für Unternehmen, durch ein Resilienzmanagementkonzept Unterbrechungen zu vermeiden oder ihre Auswirkungen abzuschwächen?

Die Wissenslandkarte wurde vom [Institut für Volkswirtschaftslehre \(ECON\), Bereich Netzwerkökonomie des Karlsruher Instituts für Technologie \(KIT\)](#), vom [Institut für Verkehrsplanung und Logistik der Technischen Universität Hamburg](#) sowie vom [Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung \(imobis\) der Universität Duisburg-Essen](#) erstellt.

Unter folgendem Link können Sie auf die neue Wissenslandkarte zugreifen:

<https://www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/543869/>

2. Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF) beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA)

Das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF) ist eine unabhängige, technisch-wissenschaftliche Ressortforschungseinrichtung des Bundes. Angesiedelt ist es als eigenständiges Bundesinstitut beim Eisenbahn-Bundesamt mit Dienstsitzen in Dresden und Bonn.

Das DZSF wurde 2019 gegründet und startete in diesem Jahr seine Forschungsaktivitäten mit einem 60-köpfigen, interdisziplinären Team, um auf den bisherigen Erkenntnissen des BMDV und des Eisenbahn-Bundesamts aufzubauen. Inhaltlich fokussiert sich das DZSF auf Innovationen im Bereich des Schienenverkehrs, um diese praxistauglich und dem Sektor zugänglich zu machen. Grundlage für die Aktivitäten ist dabei das Bundesforschungsprogramm Schiene.

Zum Auftritt des DZFS im FIS gelangen Sie [hier](#). Aktuelle Ausschreibungen, Forschungsberichte und Pressemitteilungen des DZSF finden Sie unter folgendem [Link](#).



*Die Projektleitung des FIS wünscht Ihnen allen besinnliche
Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2022!*



Foto: Wetterstation Hochkar, Niederösterreich; tr3gi (Jan Treger) | iStock

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS oder Ideen und Wünsche zum FIS-Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Sie können uns hierzu unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Die Druckversion dieser Newsletter-Ausgabe und aller vorherigen werden unter der [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter: <https://service.forschungsinformationssystem.de/newsletter>